



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 05.01.2021 bis 07.01.2021

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### Verdacht der Brandstiftung

05.01.2021, 22 Uhr, Gommern

Feuerwehr und Polizei rückten am Dienstagabend zu einem Brand eines seit etwa 20 Jahren leerstehenden Hauses im Schwarzen weg aus. Eine Zeugin nahm Brandgeruch wahr und konnte schließlich das brennende Objekt feststellen. Die dann alarmierte Feuerwehr konnte das Feuer, das sich vom Erdgeschoss zum Obergeschoss ausbreitete, erfolgreich löschen. Verletzt wurde niemand.

Dass das Feuer mutwillig gelegt wurde wird nicht ausgeschlossen. In letzter Zeit waren vermehrt Personen im bzw. am Haus beobachtet worden, so Zeugen. Außerdem wurden vor der Feststellung des Brandes Knallgeräusche gehört. Die Feuerwehren aus Gommern und Dannigkow waren mit 46 Kameraden und sechs Fahrzeugen im Einsatz.

#### Verdacht der Drogenfahrt

06.01.2021, Möckern

Gleich zwei Fahrzeugführer sind gestern der Polizei mit Verdacht der Drogenfahrt ins Netz gegangen.

So wurde ein 40-jähriger Opel-Fahrer am Morgen in Loburg festgestellt. Im Rahmen der Verkehrskontrolle haben die Polizeibeamten bei dem Fahrer drogentypische Symptome festgestellt, die sie zu einem Drogenvortest veranlassten. Der Test fiel positiv aus, mit Verdacht des Konsums von Amphetaminen/Metamphetaminen. Damit blieb der Pkw stehen und es folgte eine Blutprobenentnahme.

Gleiches ereilte am Abend einem 36-jährigen Ford-Fahrer in Möckern. Hier konnten die Polizeibeamten eine auffällige Fahrweise wie Schlangenlinien und ungleichmäßiger Beschleunigung bei dem Fahrzeug feststellen. Die Kontrolle des Fahrers und ein anschließend durchgeführter Drogenschnelltest bei ihm fiel positiv auf Amphetamine/Metamphetamine aus. Auch seine Fahrt endete und es folgte die Blutentnahme.

Gegen die Fahrer wurden Verfahren eingeleitet.

#### Geschwindigkeitskontrolle

06.01.2021, 13 bis 17 Uhr Genthin OT Wiechenberg

Der Messwagen der Polizei war gestern Nachmittag auf der B1 auf Höhe Abzweig Wiechenberg im Einsatz.

Über 400 Fahrzeuge passierten den Messwagen. Bei erlaubten 70km/h fuhren 50 Fahrzeugführer zu schnell. Drei von ihnen so schnell, dass ein Fahrverbot droht. Der Spitzenreiter raste mit 135km/h durch die Messstelle, er ist einer von den Dreien.

#### Verkehrsunfall

07.01.2021, 6:40 Uhr, Burg

Die FahrerIn eines VW Polo übersah heute Morgen beim Abbiegen von der Großen Brahmstraße auf den Breiten Weg, einen dort fahrenden und vorfahrtberechtigten VW Golf. Beide Pkw stießen zusammen. Verletzt wurde niemand. Der Golf musste abgeschleppt werden.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198

Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)